



Fraktion der  
Christlich-Demokratischen Union  
im Rat  
der Stadt Braunschweig

<b>Antrag</b>	Datum	Nummer
Öffentlich	18.01.2013	2435/13
Absender CDU - Fraktion Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Adressat Oberbürgermeister Dr. Hoffmann Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Gremium	Sitzungstermin	
Rat	19.02.2013	
Verwaltungsausschuss	12.02.2013	
Betreff / Beschlussvorschlag Bürgerbefragung zum Ausbau der Stadtbahn nach Volkmarode Nord		

Der Rat der Stadt Braunschweig möge beschließen:

- „1. Zusammen mit der Bundestagswahl wird gemäß § 35 S. 1 NKomVG eine Bürgerbefragung zu der Frage durchgeführt: „Soll der Ausbau der Stadtbahn nach Volkmarode Nord durchgeführt werden, obwohl die hierdurch entstehenden Kosten in Höhe von rund 17 Mio. Euro nicht förderfähig durch Bund und Land sind und somit komplett von der Stadt Braunschweig getragen werden müssen?“
2. Auf dem Stimmzettel sind als Erläuterung zur Fragestellung die finanziellen Auswirkungen für die Stadt Braunschweig sowie die Braunschweiger Verkehrs AG, die Planungen zum Ausbau und die Konsequenzen für die Anlieger aufzuführen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Bürgerbefragung nach § 35 S. 3 NKomVG erforderliche Durchführungssatzung vorzubereiten und dem Rat zeitnah zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. Im Vorfeld der Bürgerbefragung führt die Verwaltung mindestens zwei Informationsveranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger durch, bei denen die anfallenden Kosten sowie die Ausbauvarianten und die rechtlichen Konsequenzen für die Anlieger vorgestellt werden.
5. Der Rat erklärt, dass er das Ergebnis der Bürgerbefragung als bindend für seine weiteren Entscheidungen ansieht.

6. Alle Organe der Stadt unterlassen bis zur Feststellung des Ergebnisses der Bürgerbefragung jegliche Schritte, die geeignet sind, den derzeitigen Sach- und Rechtszustand zu verändern.“

Begründung:  
erfolgt mündlich

gez.  
Klaus Wendroth  
Fraktionsvorsitzender